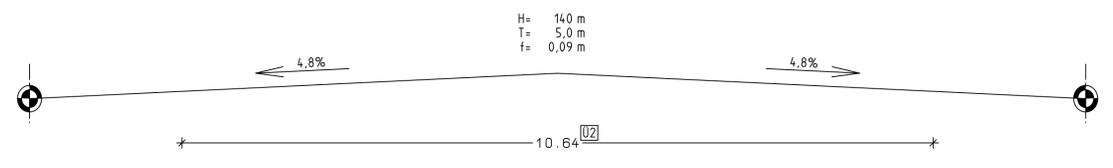
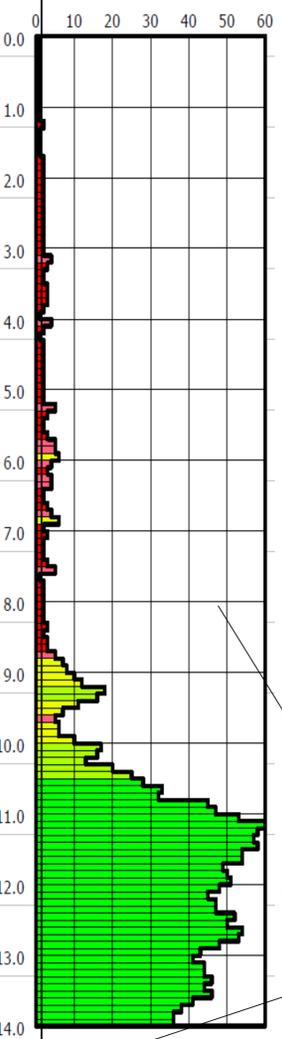




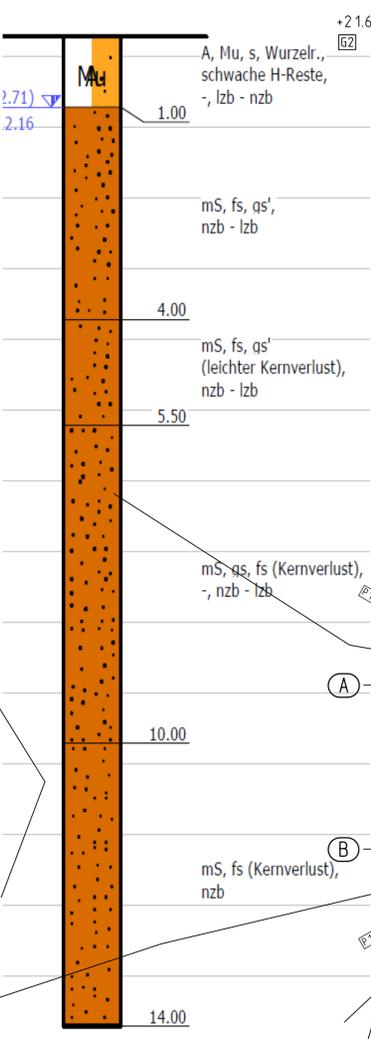
Längsschnitt



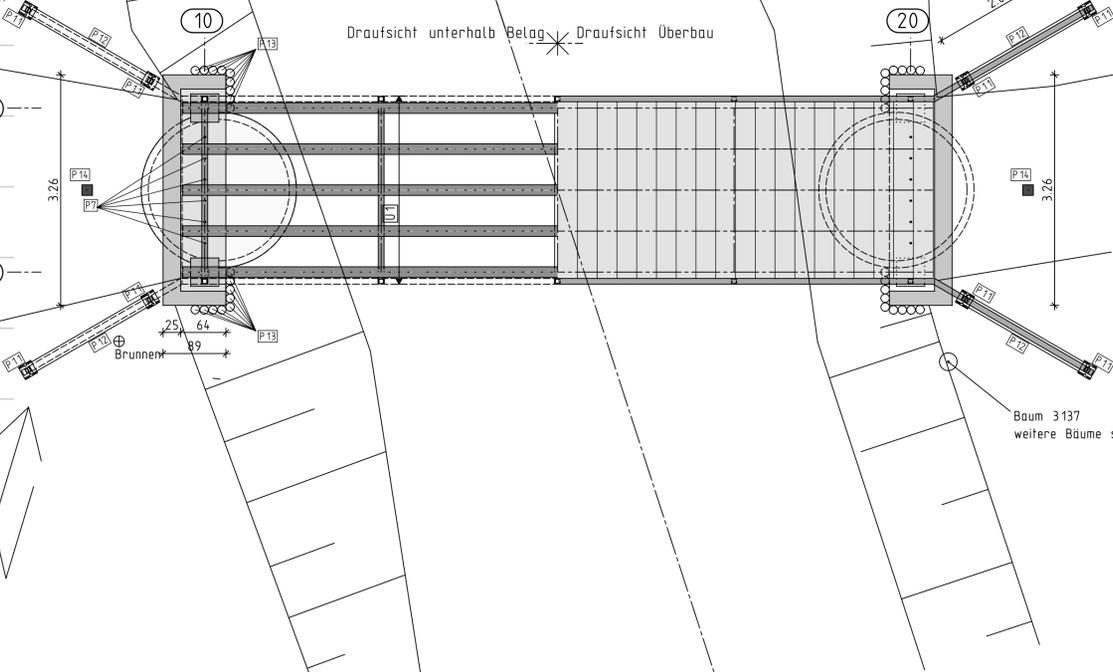
DPH 2
-1.71 mHBP
Schlagzahlen je 10 cm



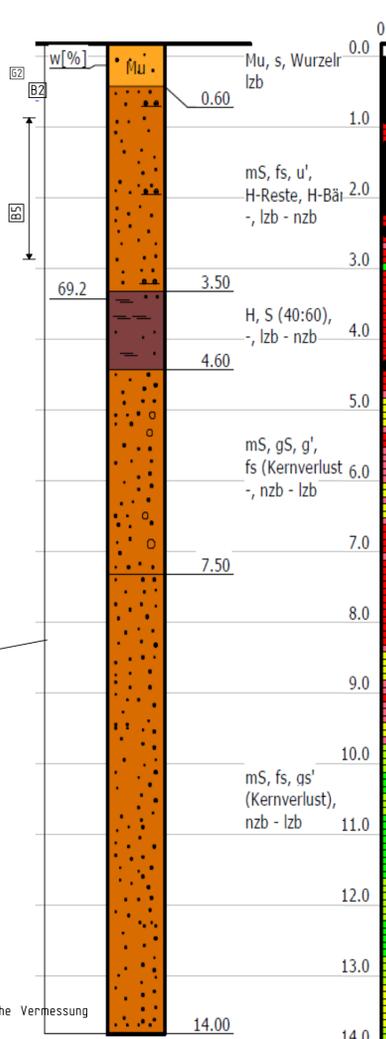
BS 2
-1.71 mHBP
Schlagzahlen je 10 cm



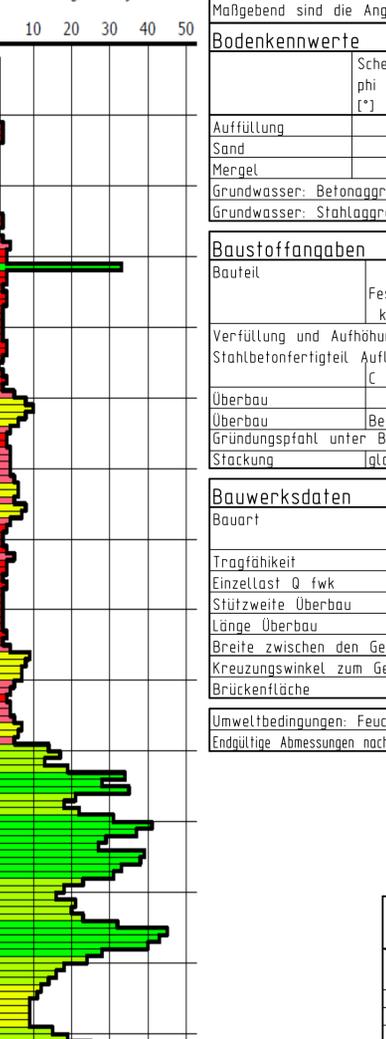
Draufsicht



BS 1
-1.82 mHBP
Schlagzahlen je 10 cm



DPH 1
-1.82 mHBP
Schlagzahlen je 10 cm



Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten der:
GSB Grundbauingenieure Schnoor + Brauer
Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek
Maßgebend sind die Angaben des Baugrundgutachters

Bodenkennwerte						
	Scherfestigkeit phi [°]	c' [kN/m²]	Wichte gamma [kN/m³]	gamma' [kN/m³]	Steifemodul Es [kN/m²]	Bodenkl. nach DIN 18300
Auffüllung						
Sand						
Mergel						
Grundwasser:	Betonaggressivität noch nicht untersucht					
Grundwasser:	Stahlaggressivität noch nicht untersucht					

Baustoffangaben			
Bauteil	Beton Festigkeitsklasse	Beton Expositionsklasse	Betonstahl / Baustahl
Verfüllung und Aufhöhung der Brunnenringe und Stahlbetonfertigteile Auflagerbalken mit Lagersockeln und Kammerwänden	C 35/45	XF3, XC4, XA2, WA	B 500 B
Überbau			S235
Überbau	Belag: GFK Brücken-Planke HC 280 oder gleichwert.		
Gründungspfahl unter Böschungsgeländer			S235
Stückung	Glasfaserverst. Recycling-Kunststoff Trimax od. glw		

Bauwerksdaten	
Bauart	Stahl-Überbau auf Brunnenringgründung
Tragfähigkeit	Fußgängerbrücke nach DIN 1991-2
Einzellast Q fwk	5 kN auf 10cmx10cm
Stützweite Überbau	10,00 m
Länge Überbau	10,64 m
Breite zwischen den Geländern	2,50 m
Kreuzungswinkel zum Gewässer	120,0 gon
Brückenfläche	25,0 m²

Umweltbedingungen: Feucht + Alkalizufuhr von außen (WA)
Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordern.

Angaben zur Lagerung		
Lagerreihe	Designkräfte	
	Achse 10	20
A		
B		
A	max Fz (MN)	0,2
	min Fz (MN)	0,0
B	max Fz (MN)	0,2
	min Fz (MN)	0,0

- B1 Unterkante der vorhandenen Brunnenringgründung gemäß Archivzeichnung (keine Revisionszeichnung)
Es liegen keine weiteren Angaben zum Bestand oder zur Bauausführung vor.
- B2 Mittelpunktsabstand und Oberkanten der Brunnenringe gemäß Vermessung 2017
Brunnenring Ost bis ca. 2' gekippt
- B3 Stützweite der vorhandenen und der neuen Überbauten
Abstand Mittelpunkt Brunnenring - Auflagerachse in Längsrichtung noch nicht aufgemessen
- B4 Durchmesser der Brunnenringe 2,2 m gemäß Archivunterlagen und Vermessung
Brunnenringe gefüllt mit Beton B10
- B5 Höhe der Brunnenring aus Bauwerksbuch und aus Archivzeichnung 1979 2m

- G1 Gewässersohle gemäß Vermessung 2017
- G2 Böschung und Geländeoberkante gemäß Vermessung 2017
Anrampung ähnlich vorhandenem Gehwegverlauf (geplant)
Neigung 4,8% (der Neigung des Überbaus folgend)
bis zur Anpassung an die vorhandene Wegoberkante

- A1 Abbruch vorhandener Auflagerbalken und Altbetonfüllung bis 20cm unter OK Brunnenring
horizontale Oberfläche des verbleibenden Betons herstellen
Oberfläche reinigen
Brunnenring unverändert erhalten
Neuer Stahlbeton auf den Brunnenringen - Ortbeton
- Verfüllung der oberen 20 cm der Brunnenringe
- Aufhöhung um ca. 15 cm und Gefälle
Stahlbetonfertigteile
- Auflagerbalken mit
- EPS-Harschumplatte aufgelebt auf Unterkante Überstand
- Lagersockeln
- Kammerwänden
Verankerung des Auflagerbalkens im Altbeton
Elastomerlager
P11 Gründungspfahl für Böschungsgeländer und Abfangung der Anrampung Profil: HE-B 180, Länge 4,0m
Ausfachung zur Abfangung der Anrampung mit Stahlbetonfertigteileplatte L/h/d=190/100/14cm
P12 Stäckung Pfähle Ø12cm aus glasfaserverstärktem Recyclingkunststoff Trimax® oder gleichwertiger Art
P13 Absperrpfosten
P14 Überbau aus
5 Stck. IPE 300 längs - Träger bombiert entsprechend der Gradienten
IPE 160 quer a=5m
Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend
U2 Belag HC280 oder gleichwertiger Art
OK Belag neu NN-21,70m über den Lageachsen
Differenz zur Bestandsoberkante West 0cm Ost +4cm

Wasserstände der Stör liegen für diesen Abschnitt nicht vor
Angabebeher Wasserstand gemäß Vermessung
Die Wasserstände variieren.

Lage und Höhe der Brunnenringe wurde noch nicht aufgemessen, da die Brunnenringe nicht frei liegen.

STADT NEUMÜNSTER
Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

Ingenieurbüro Iwers
Nibelungenring 136 25337 Elmshorn

BW 6-22
Brücke Krogreder über die Stör

Erneuerung
Längsschnitt, Draufsicht

Bearbeitet	30.06.2017	Iwers	Zeichnungs-Nr.: 6-22-E1
Gezeichnet	30.06.2017	Iwers	
Geprüft	30.06.2017	Iwers	